

Indien

in Schwarz-Weiß



© Günter Diel 2020



Indien

Abends Abflug in Frankfurt. Ankunft am frühen Morgen in New Delhi. Erste Impressionen beim Verlassen des Flughafens: Linksverkehr, Radfahrer, Motorräder, Motorrikschas, qualmende Busse, Fußgänger, Sari-Trägerinnen, Menschen mit Tüchern vor dem Mund, bunt bemalte Lkws, Kamel-Fuhrwerke, Kinder in Schuluniformen ... Kühe überqueren gemächlich die Fahrbahn und werden von Fahrzeugen links und rechts umrundet. Das alles begleitet von einem ständigen Hupkonzert. Am Straßenrand: Menschenmassen, schwelende Kochfeuer, streunende Hunde, Wellblechhütten, Müll, Strommasten, bunte Obststände, Gemüse- und Imbissstände ...

Nach einem kurzen Stopp im Hotel, lasse ich mich nach Old Delhi zu den Basaren an der Chandni Chowk fahren. Wer hier unterwegs ist, darf keine Angst vor Menschenmassen haben! In den engen Gassen der Basarlabyrinth herrscht brodelndes Treiben. Fahrrad-Rikschas und Mopeds zwängen sich im Millimeterabstand an Fahrrädern und Menschen vorbei; die berühmten heiligen Kühe suchen inmitten des Chaos nach Essbarem. Ein faszinierendes, farbenprächtiges Viertel! Hier zu fotografieren ist nicht ganz einfach. Neben den schwierigen Lichtverhältnissen, besteht eine der größten Herausforderungen darin, für den Moment der Aufnahme freie Sicht auf das Motiv zu bekommen.

Am nächsten Morgen: Beginn meiner 16-tägigen Rundreise über Alsisar (Shekhawati Region), Mandawar, Bikaner, Jaisalmer, Jodhpur, Udaipur, Ajmer, Pushka, Jaipur, Ranthambhore National Park, Fatehpur Sikri und Agra. Besonders interessant fand ich Alsisar, Bikaner, Jaisalmer und Jaipur.

Für die Reise habe ich ein Auto mit eigenem Fahrer gemietet. Das ist eine sehr angenehme und effektive Art ein Land zu bereisen. Die Tagesetappen können flexibel geplant werden und man ist nicht an einen starren Zeitrahmen gebunden. Vor allem hat man auch die Möglichkeit, spontan in kleinen Orten und Märkten entlang der Überlandstraßen anzuhalten, mit der Bevölkerung abseits der touristischen Routen in Kontakt zu kommen und dort zu fotografieren. Ich hatte immer das Gefühl, dass in Indien Reisende willkommen sind und habe viele freundliche, wissbegierige und offene Menschen getroffen. Ich hoffe, dass die Bilder etwas von diesem faszinierenden, kontrastreichen Land, seiner Kultur und seinen Menschen, widerspiegeln.



Old Delhi, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



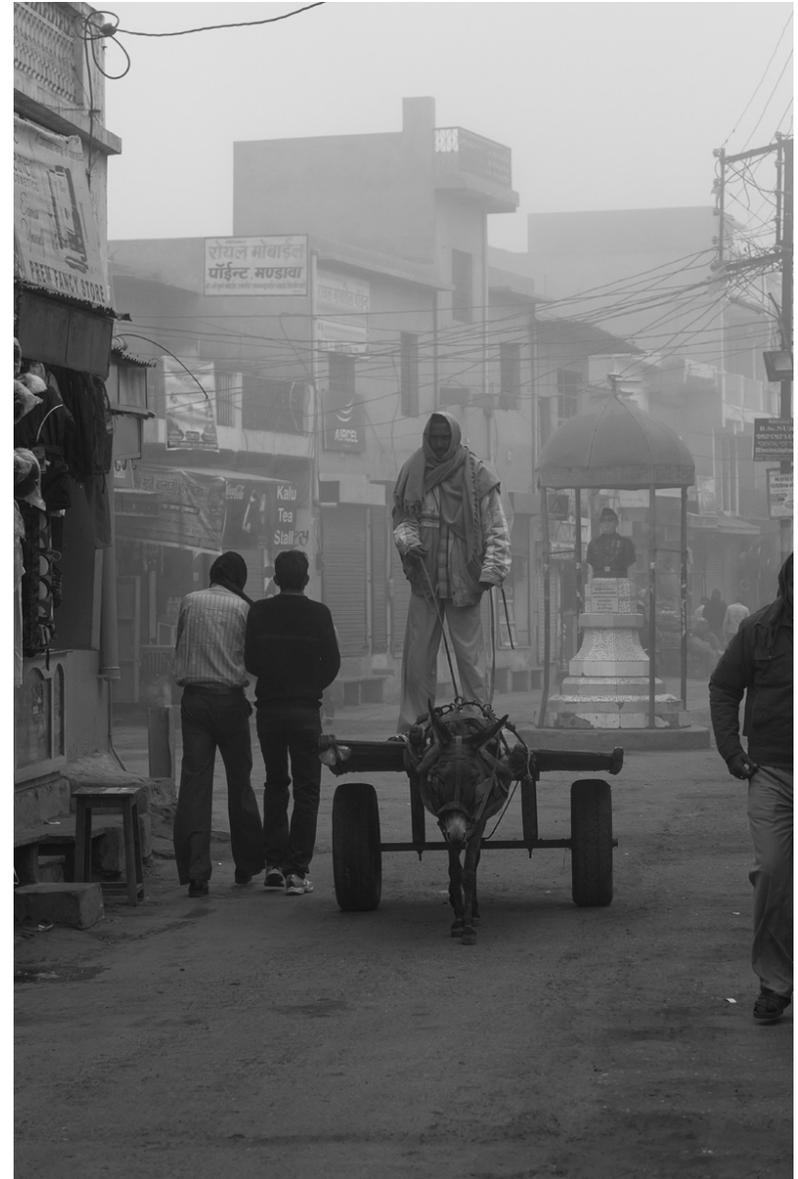
Old Delhi, Indien Januar 2011



Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



Mandawa, Indien Januar 2011



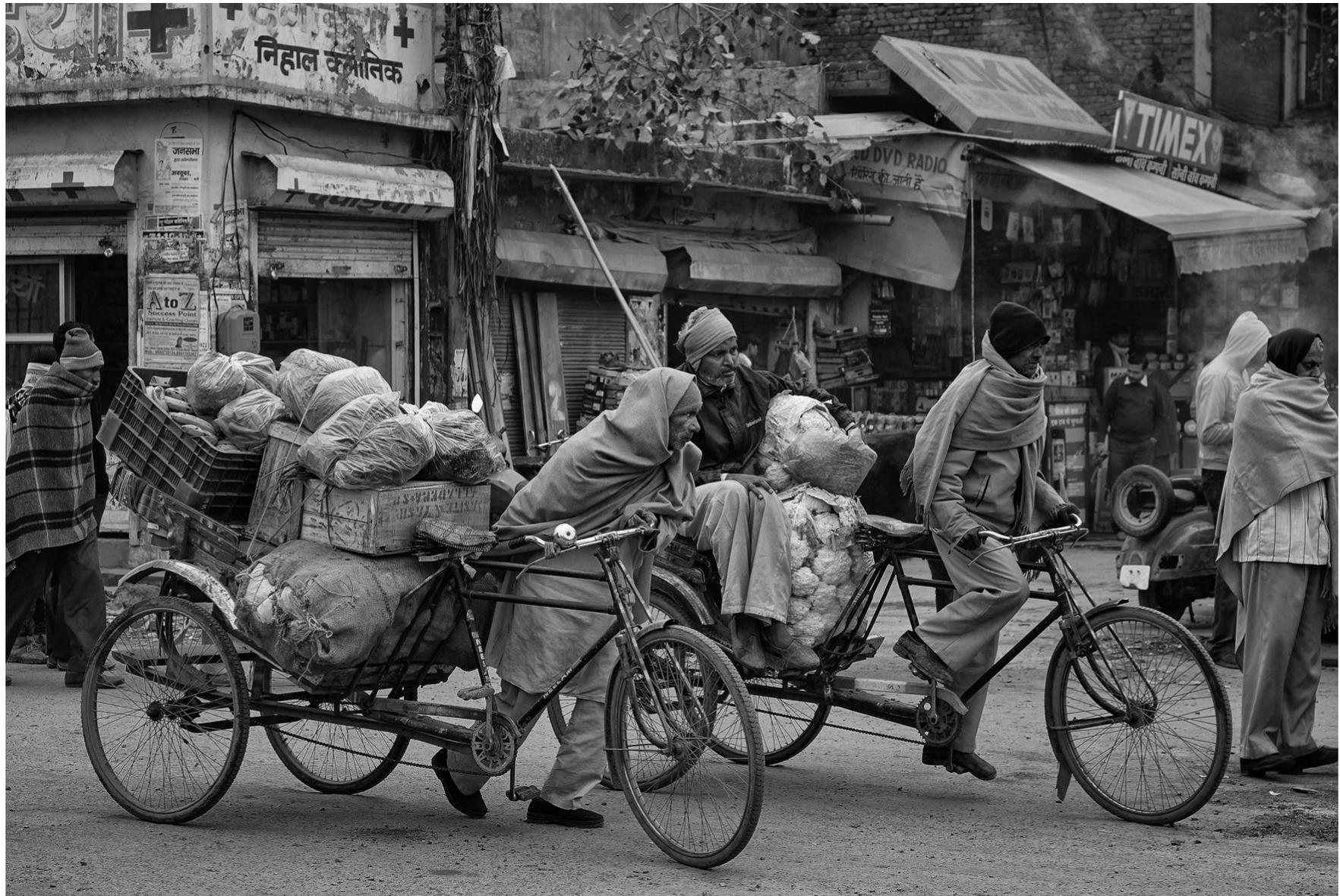
Rewari, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



Bikaner, Indien Januar 2011



Bikaner, Indien Januar 2011



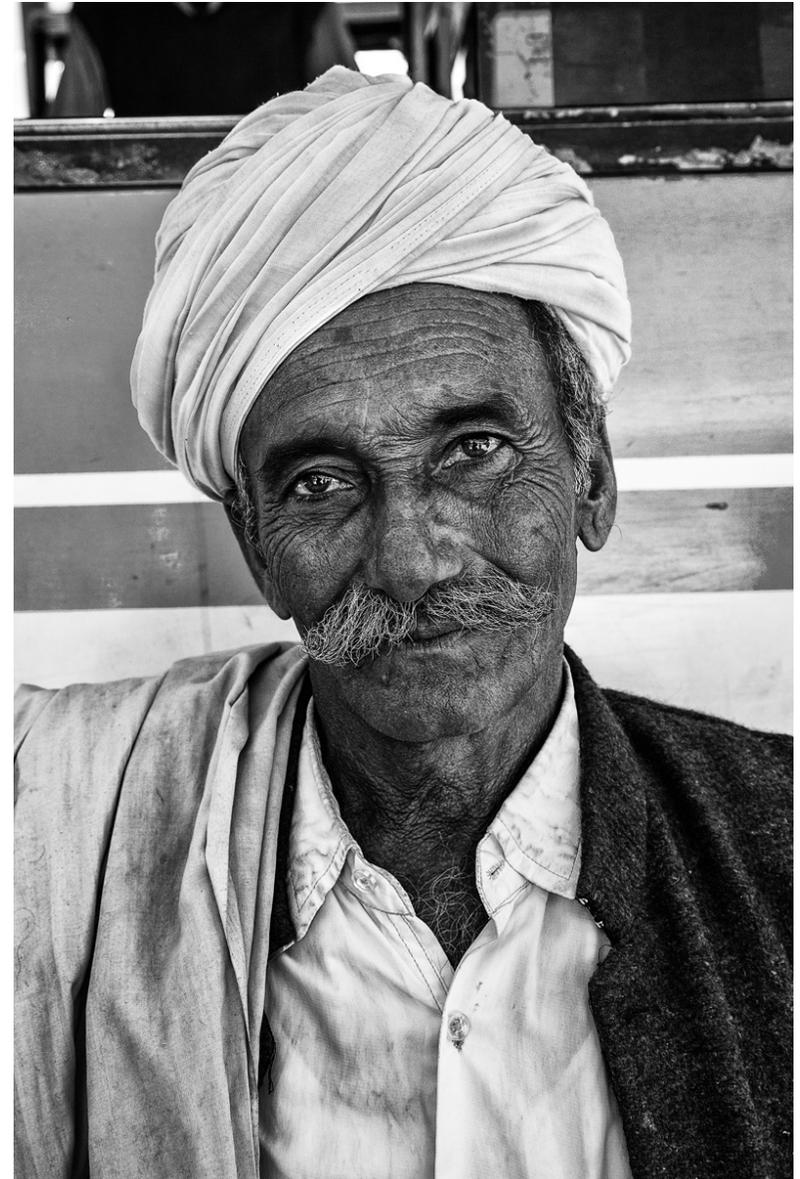
Bikaner, Indien Januar 2011



Old Delhi, Indien Januar 2011



Rewari, Indien Januar 2011



Desuri, Indien Januar 2011



Desuri, Indien Januar 2011



Ajmer, Indien Januar 2011



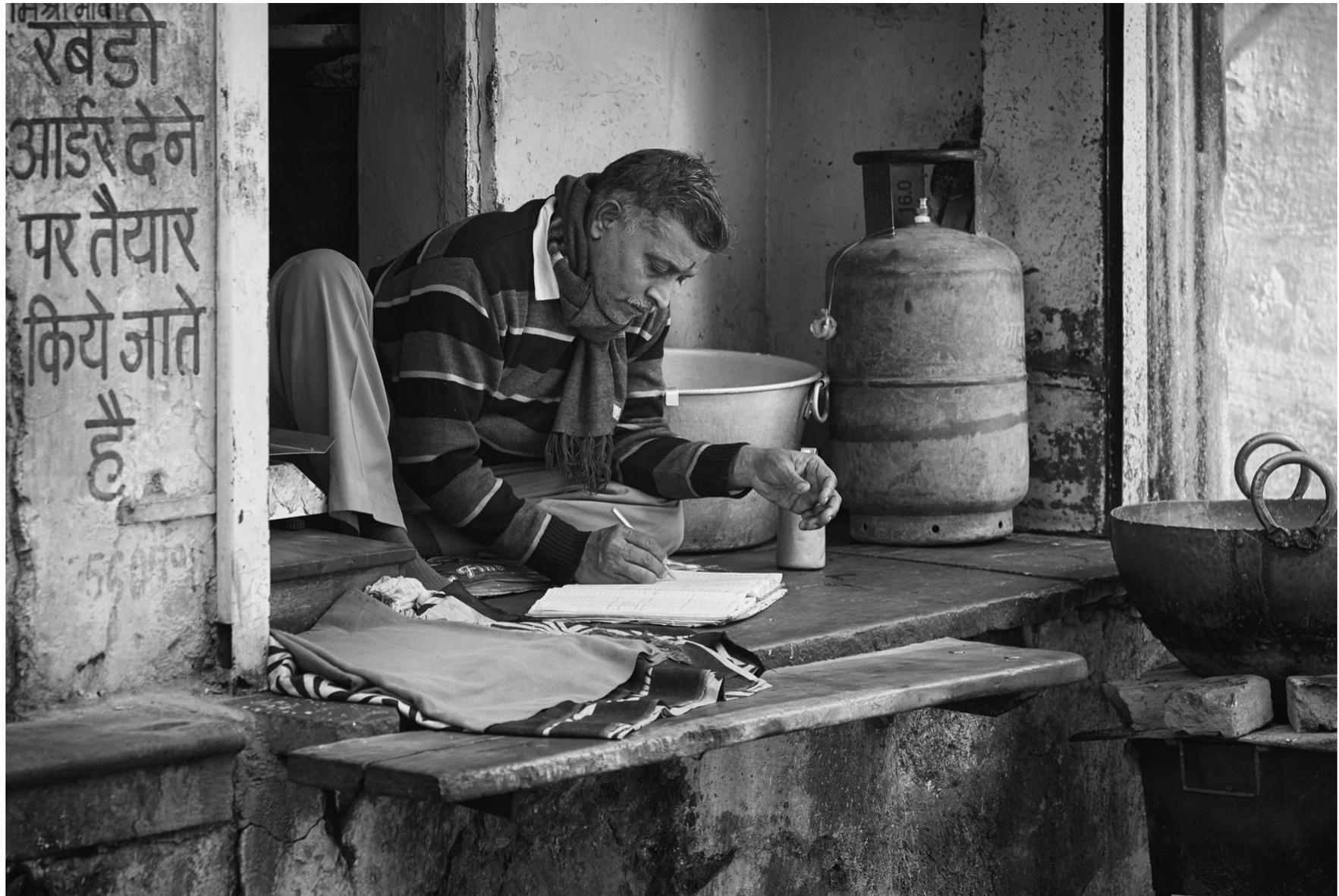
Old Delhi, Indien 2011



Indien Januar 2011



Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Old Delhi, Indien 2011



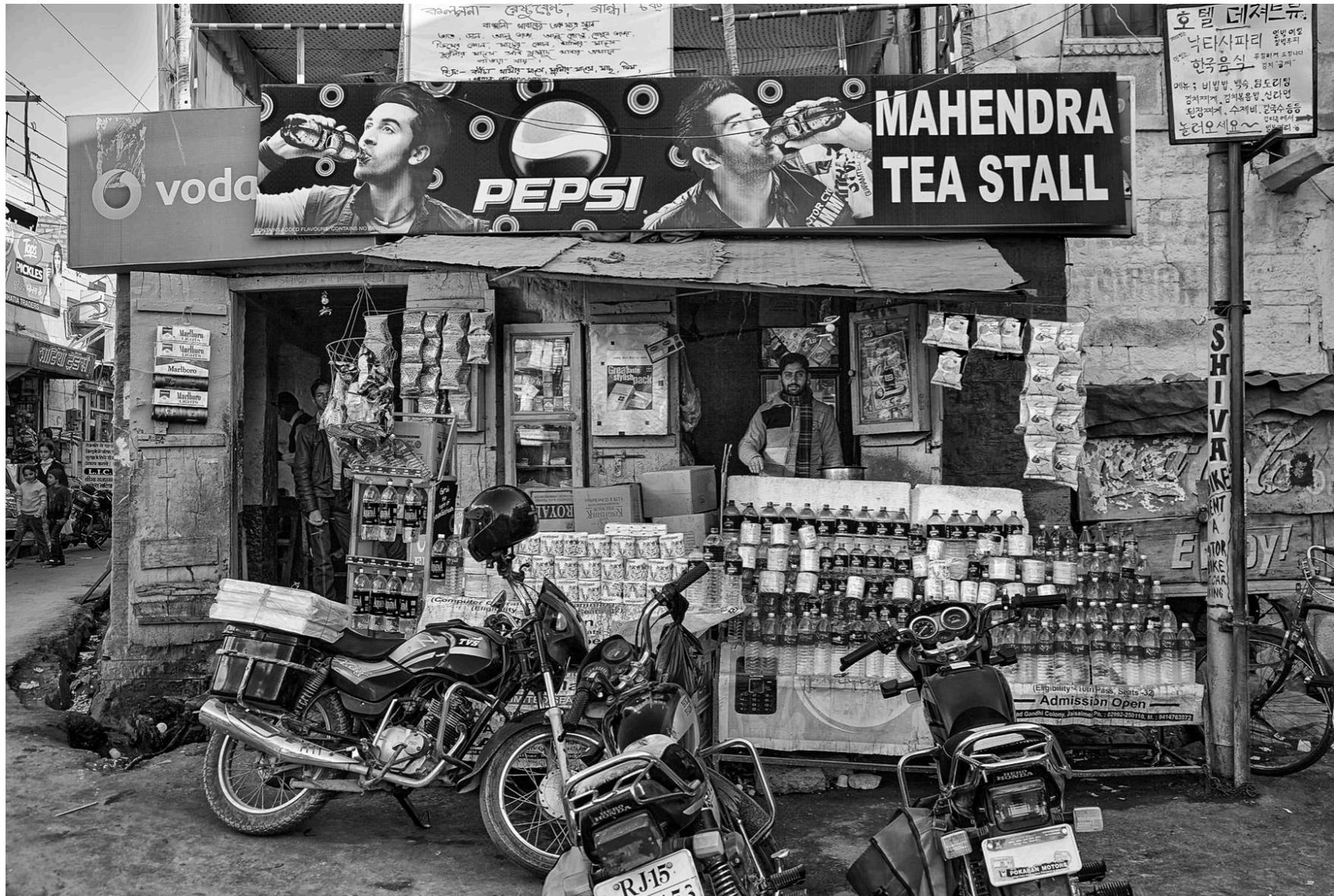
Mandawa, Shekhawati Region, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Old Delhi, Indien 2011



Jaisalmer, Indien Januar 2011



Old Delhi, Indien 2011



Old Delhi, Indien 2011



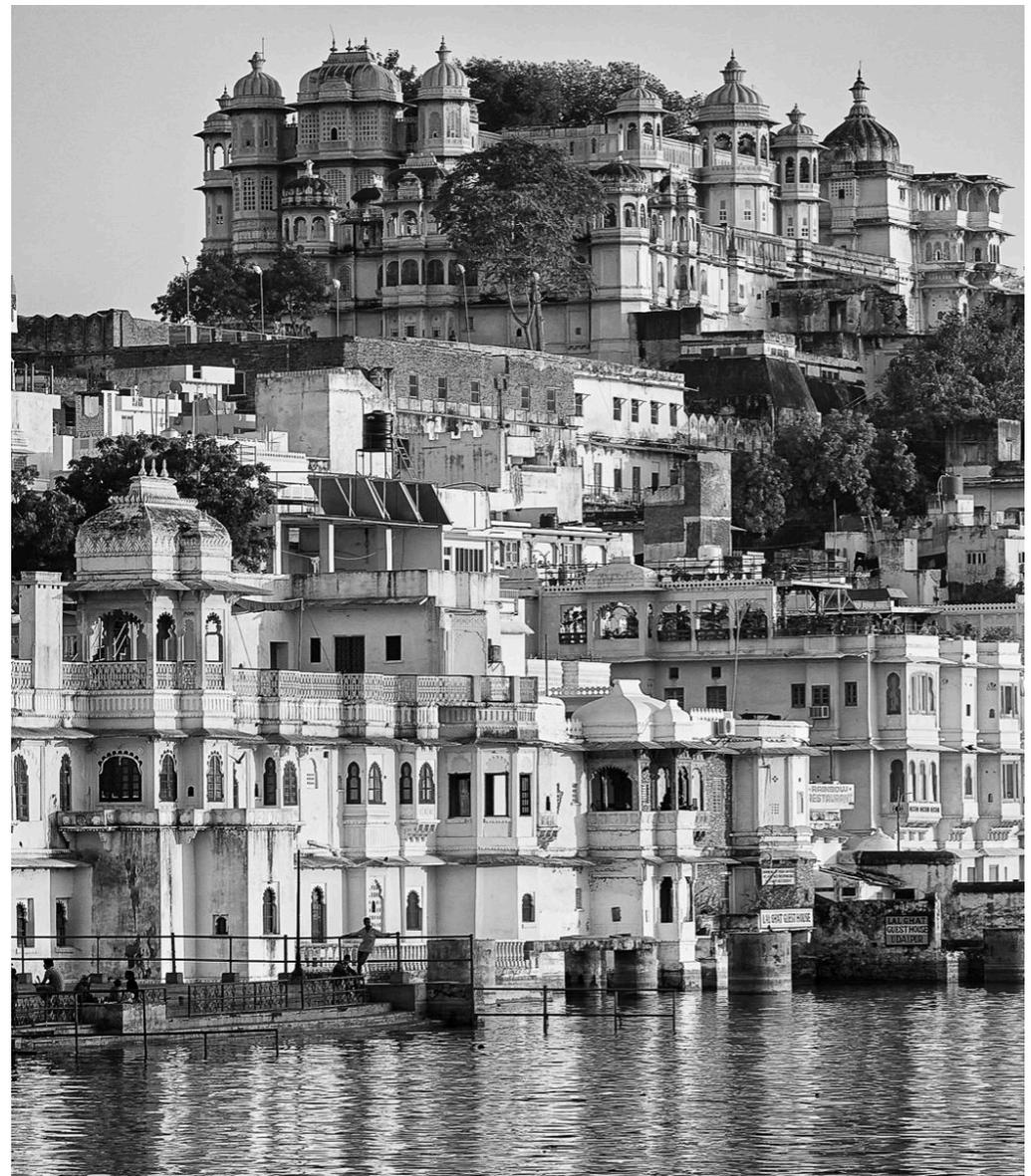
Bikaner, Indien Januar 2011



Ranakpur, Indien Januar 2011



Old Delhi, Indien 2011



Udaipur, Indien 2011



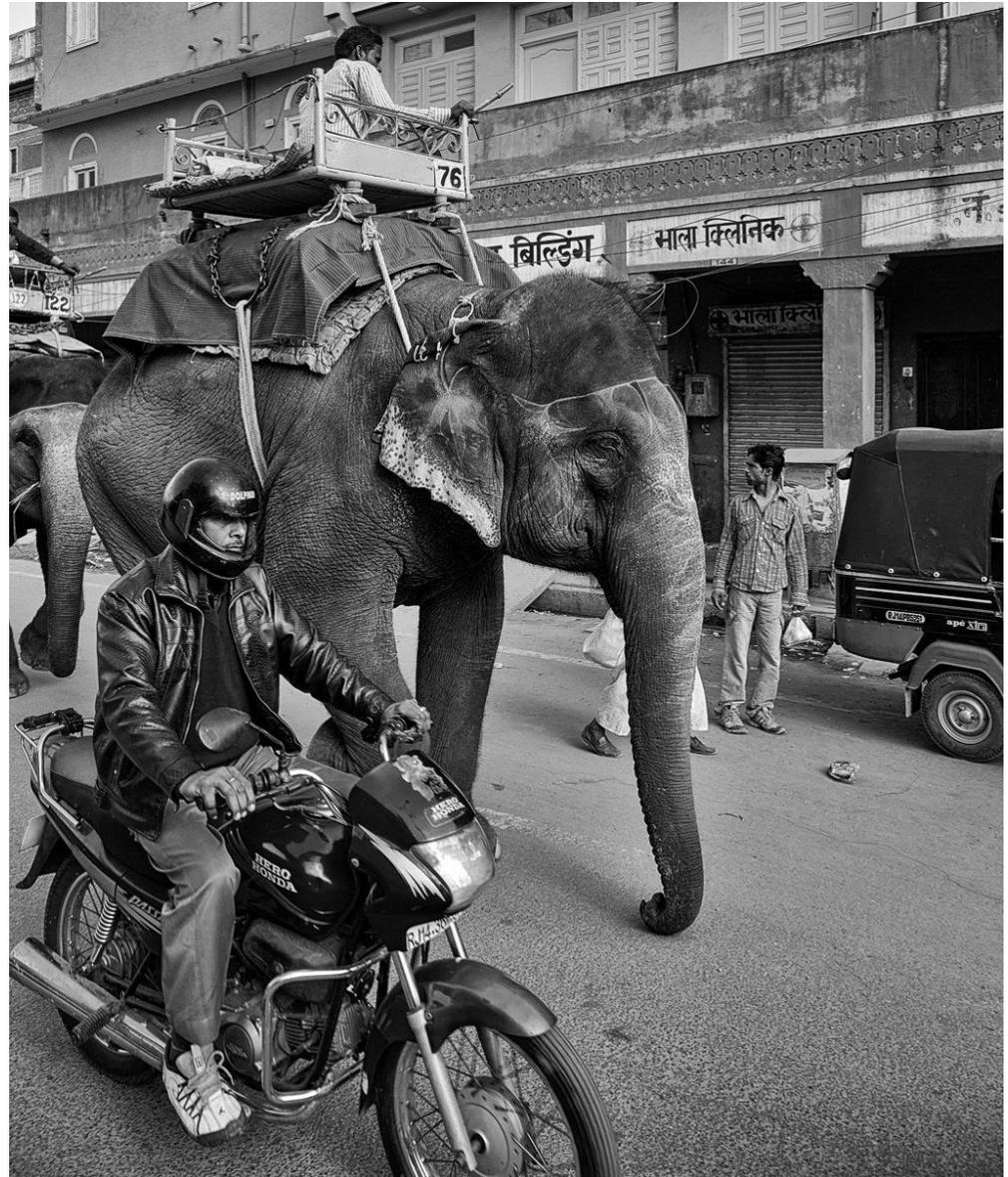
Indien Januar 2011



Indien Januar 2011



Jodhpur, Indien 2011



Jaipur, Indien 2011



Am Rand der Wüste Thar, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien 2011



Jaipur, Indien 2011



Shekhawati Region, Indien Januar 2011



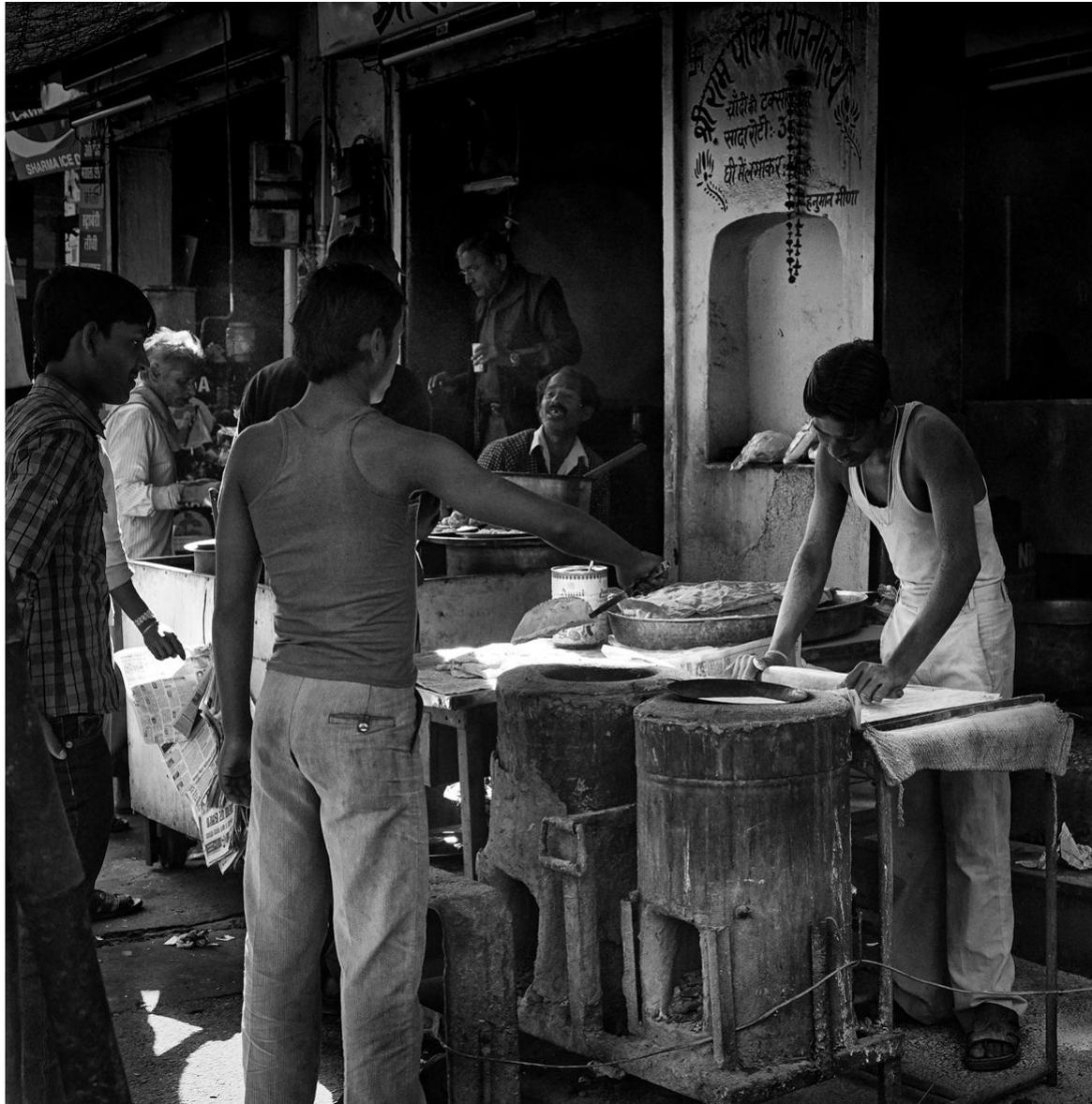
Jaipur, Indien Januar 2011



Udaipur, Indien Januar 2011



Ajmer, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Ajmer, Indien Januar 2011



Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Jodhpur, Indien Januar 2011



Jodhpur, Indien Januar 2011



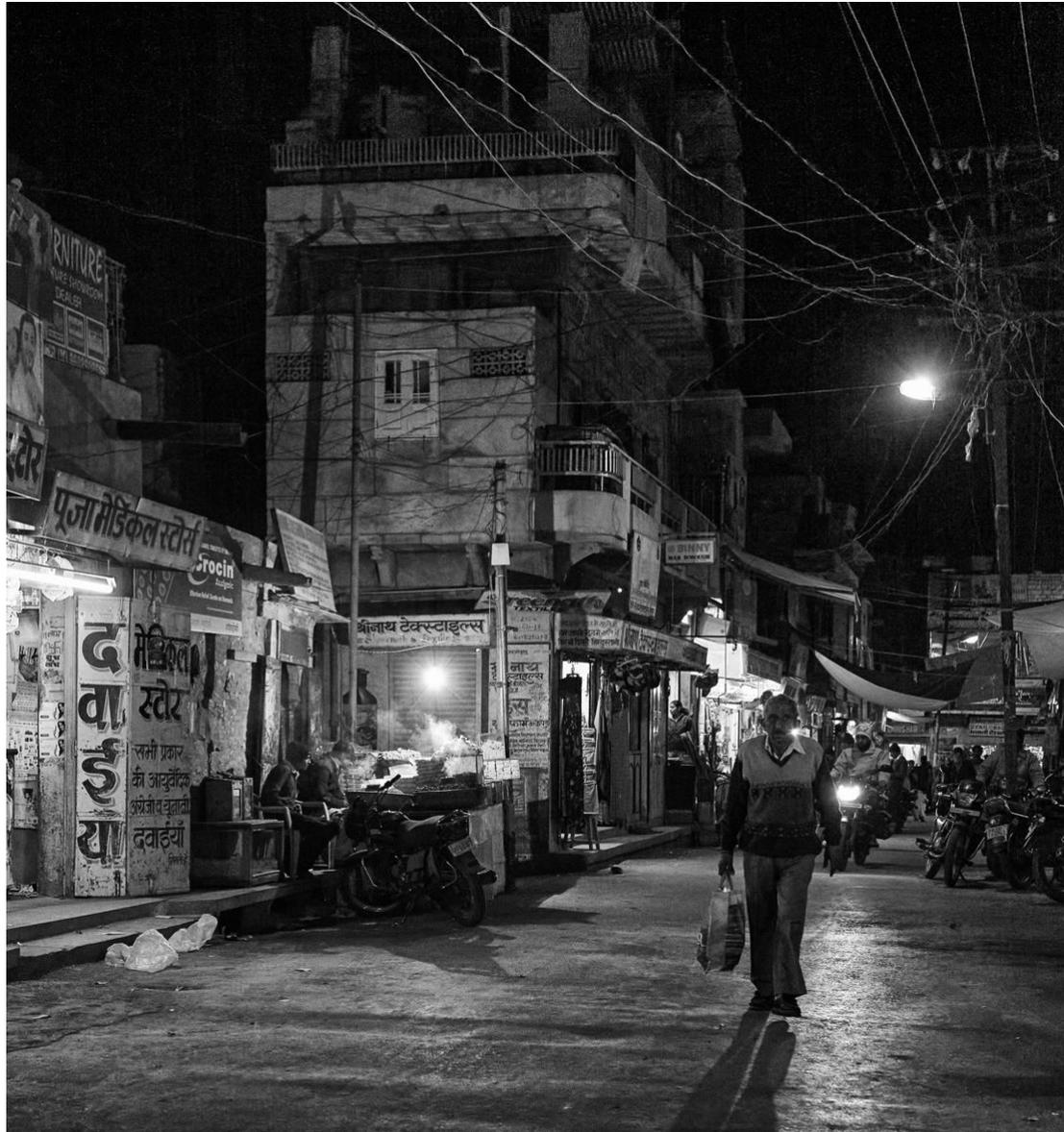
Jodhpur, Indien Januar 2011



Jaipur, Indien Januar 2011



Delhi, Indien Januar 2011



Jaisalmer, Indien Januar 2011



Delhi, Indien Januar 2011

Nachbemerkung

Warum sollte man das farbenfrohe Indien in Schwarz-Weiß konvertieren? Macht das Sinn?

Nun, manche Motive wirken in Schwarz-Weiß besser als in Farbe. Auf jeden Fall ist es eine **andere** Art des Sehens, eine andere, abstraktere Interpretation der Welt. Schwarz-Weiß Bilder sollen nicht die Realität abbilden sondern zeigen eine, eingeschränkte aber auf bestimmte Aspekte fokussierte Sicht.

Die Gründe hierfür sind vielfältig. Zum Beispiel: Wenn die Farbinformationen fehlen, achtet unser Gehirn automatisch mehr auf Linien, Formen, Kontraste und Texturen. Der Verzicht auf Farbe führt obendrein zu einer noch stärkeren Abstraktion. Die die Ästhetik einfacher Formen wird betont. Schwarzweiß fotografieren heißt auch Konzentration auf das Wesentliche.



Delhi, Indien Januar 2011

*G·Diel
Digitale Impressionen*

© Günter Diel 2020

www.gdiel.net

www.gdiel.com